

Erklärung des Politbüros des Zentralkomitees der SED,
des Staatsrates und des Ministerrates der DDR
zur neuen israelischen Aggression

Seit Jahren besteht im Nahen Osten eine angespannte Lage, die durch die anhaltende aggressive Politik Israels gegen die arabischen Völker und Staaten hervorgerufen ist. Seit Jahren hält Israel widerrechtlich Gebiete der Arabischen Republik Ägypten, der Syrischen Arabischen Republik und Jordaniens besetzt. Zugleich hat es alle Versuche und Initiativen der Organisation der Vereinten Nationen, der arabischen Staaten sowie aller friedliebenden Kräfte der Welt, eine politische Lösung im Nahen Osten herbeizuführen, in herausfordernder Weise sabotiert.

Die israelische Militärelite, die immer wieder militärische Provokationen gegen Ägypten, Syrien und Libanon durchführt, hat in den letzten Monaten wiederholt außerordentlich gefährliche Situationen im Nahen Osten herauf beschworen. Dabei hat Israel Gewaltanwendung, Besetzung fremder Territorien, Unterdrückung und Mord zu seiner erklärten Staatspolitik gemacht.

In den letzten Tagen hat Israel Reservisten einberufen, durch verschiedene Erklärungen führender Persönlichkeiten die Lage angeheizt, bedeutende Truppen an den Waffenstillstandslinien zu Syrien und Ägypten konzentriert und schließlich militärische Aktionen begonnen.

Seit 6. Oktober finden im Nahen Osten erneut harte militärische Auseinandersetzungen statt, die den Menschen unerhörtes Leid und Elend bringen.

So trifft Israel und diejenigen imperialistischen Kräfte, die es seit Jahren in seiner Aggressionspolitik unterstützen, die volle Verantwortung für die gegenwärtige gefährliche Lage und alle sich daraus ergebenden Folgen.

Die Forderungen der arabischen Staaten nach Rückzug des israelischen Aggressors aus allen im Jahre 1967 okkupierten arabischen Territorien und nach einer Regelung der gerechten Forderungen des arabischen Volkes von Palästina werden von allen friedliebenden Kräften in der Welt, darunter von der Deutschen Demokratischen Republik, unterstützt. Diese Forderungen